

BS BRANDSCHUTZ

In öffentlichen und privatwirtschaftlichen Gebäuden

LUFTWAND BREMST RAUCH

Die Luftwandtechnologie GmbH hat kürzlich gezeigt, dass man Luftwandtechnologie auch zur Rauchabschottung einsetzen kann. In einem unterirdischen Regionalbahnhof am Frankfurter Flughafen wurde dies demonstriert. Im Brandfall eines Loktriebkopfes z.B. durch überhitzte Bremsanlagen entstehen enorme Brand- bzw. Rauchlasten. In diesem Fall werden die Treppenaufgänge/Rolltreppen unverzüglich mit Rauch belastet, was noch durch die Thermik beschleunigt wird. Somit sind die Fluchtwege zur nächst höheren Ebene völlig verraucht. Unabhängig davon wird auch die nächste Erdgeschossene verraucht, was die Rettungsmaßnahmen extrem behindert, da das Gebäudevolumen doch recht beträchtlich ist. Aufgabe der Luftwandtechnologie war nun, am unteren Ende eines Treppenaufgangs den eindringenden Rauch zu sperren und zurück in Richtung Bahnsteig zu drücken, wo eine noch zu installierende Rauchabzugsanlage dann den Rauch abtransportiert. Es wurde deutlich, dass der Rauch bei Eintritt in die Aufgangsschleuse regelrecht abgeschnitten und zurückgedrückt wurde. Durchzug oder thermische Temperaturgefälle bis zu 2,5 m/s konnten von der Luftwand blockiert werden und sodann den Eintrittsraum der Aufgangsschleuse für die Fluchtenden rauchfrei halten.

Interessenten können eine DVD anfordern, die den Versuch mit Videosequenzen zeigt (info@Luftwandtechnologie.de). Weitere Informationen zum Unternehmen: www.luftwandtechnologie.de.

15
1/2008

bau | | verlag

Wir geben Ideen Raum

VERSICHERUNG

Forschung ist Brandschutz

BESTANDSSCHUTZ

Rechte und Pflichten

BRANDSCHUTZGLAS

Transparente Sicherheit